

Der Warenmarkt.

Börse für landwirtschaftliche Produkte.

Wien, 7. Februar. (Orig.-Ber.) Zu Umsätzen kam es heute, weil an der letzten Wochenbörse doch der dringlichste Bedarf gedeckt werden konnte, nur in Bohnen und Hirse einerseits, in Heu und Stroh sowie in holländischem Kartoffelstärke-mehl andererseits. Auch hierin hielten sich die Abschlüsse in engsten Grenzen, teils weil die Frage schwächer hervortritt, hauptsächlich aber deswegen, weil Offertenmaterial wenig im Markte ist und Eigner bei der festen Tendenz, die für alle Nähr- und Futtermittel besteht, selbstverständlich über Bedarf nicht offerieren. Dort, wo es zu Abschlüssen kam, mußten festgemeldete Preise voll bewilligt werden.

Im amtlichen Kursblatt sind folgende Ueberebnahmspreise verzeichnet pro 100 Kilogramm: Weizen K. 34.—, Roggen K. 28.—, Braugerste K. 28.—, Futtergerste K. 26.—, Hafer K. 26.—, Mais K. —, Raps K. 46.—, Rüben K. 44.—

Zentralfleischmarkt in der Großmarkthalle.

Wien, 7. Februar. (Orig.-Ber.) Die am Samstag eingetretene flauere Stimmung machte weitere Fortschritte. Rindfleisch blieb zwar im Preise behauptet, allein Kälber wie auch Schweinefleisch haben sich in der Notiz abgeschwächt. Zufuhren mit Ausnahme von Rindfleisch geringer. Es erzielten je nach Qualität und Probenienz: Rindfleisch, vorderes K. 2.80 bis K. 5.12, hinteres K. 3.80 bis K. 5.70, englisches K. 6.80 bis K. —, Kalbfleisch K. 4.— bis K. 4.40, Schweinefleisch K. 4.40 bis K. 5.30, Kälber K. 3.30 bis K. 3.76, Schafe K. — bis K. —, Schweine K. 4.90 bis K. 5.— pro Kilogramm.

Hasen- und Kaninselfleisch.

Wien, 7. Februar. (Orig.-Ber.) Die Tendenz des Marktes blieb fest. Hasenfleisch fanden guten Absatz und erzielten volle Preise. Bewertet wurden böhmische und mährische Hasenfleisch mit 80 bis 85 S., österreichische mit 75 bis 80 S., ungarische mit 70 bis 75 S., Wiener Wildbrethasen mit 70 bis 75 S. das Stück. — Von Kaninselfleisch war Krüchnerware am meisten begehrt. Die Preise stellten sich für alle Probenienzen höher. Böhmisches und mährisches Kaninselfleisch notierten zirkla K. 140.— bis K. 150.—, österreichische K. 130.— bis K. 140.—, slowakische K. 100.— bis K. 120.— pro 100 Kilogramm.

Kaffee.

Rio de Janeiro, 5. Februar. (Korr.-Ber. — Kaffeeamt. Wochenbericht.) Tendenz in Rio —. Wechsel auf London 115s. Preis für Kaffee Standard Nr. 7, 6 Milreis — Reis. Zufuhr der Woche 33,000 Sack, Vorrat erster und zweiter Hand 297,000 Sack, Klavierungen der Woche nach den Vereinigten Staaten — Sack, nach Deutschland — Sack, nach Holland — Sack, nach Belgien — Sack, nach Frankreich — Sack, nach Triest — Sack, nach dem Rest von Europa und Nordafrika 37,000 Sack, nach dem Kap, Rio Plata und Westküste Südamerikas 1000 Sack. Wöchentliche Klavierungen von Victoria nach den Vereinigten Staaten — Sack, nach Europa — Sack. Anzahl der Dampfer ladend für die Vereinigten Staaten —, Anzahl der Dampfer ladend für Europa —, Dampferfracht nach den Vereinigten Staaten —. Tendenz in Santos —. Preis für Kaffee Standard Nr. 7, 4 Milreis 700 Reis. Vorrat erster und zweiter Hand 2,568,000 Sack, Wochenzufuhr in Santos 142,000 Sack, Wochenzufuhr in Sao Paulo 150,000 Sack, Wochenzufuhr in Jundiany 96,000 Sack, Verschiffungen der Woche nach den Vereinigten Staaten 22,000 Sack, nach Europa 49,000 Sack, Klavierungen der Woche nach den Vereinigten Staaten 22,000 Sack, nach Deutschland — Sack, nach Holland — Sack, nach Belgien — Sack, nach Frankreich — Sack, nach Triest — Sack, nach dem Rest von Europa und Nordafrika 14,000 Sack, nach dem Kap, Rio Plata und Westküste Südamerikas 6000 Sack. Anzahl der Dampfer ladend für die Vereinigten Staaten —, Anzahl der Dampfer ladend für Europa —, Dampferfracht nach Havre —, wöchentliche Klavierungen von Victoria nach den Vereinigten Staaten — Sack, von Victoria nach Europa — Sack.